

ESV Schweinfurt – SKC Victoria Bamberg

Am Sonntag war der Spitzenreiter der 2. Bundesliga zu Gast in Schweinfurt. Viele Chancen rechneten sich die ESVlerinnen nicht aus. Am Ende war es dann auch recht deutlich.

Anke Ruhl, mit der Tagesbestleistung von 578 Kegeln, ließ Janine Wehner (518) keine Chance und holte ganz souverän den Mannschaftspunkt. Claudia Ortloff (526) ließ die Holz im Abräumen liegen und so hatte Christina Neundörfer (544) keine Probleme sich den MP zu sichern. Mit 1:1 MP und 42 Kegeln Plus lief es noch gut an für Schweinfurt.

Auch im Mittelpaar waren die Chancen da zu punkten. Kristin Ditterich sicherte sich mit sehr guten 564 Kegeln über das bessere Gesamtergebnis den MP gegen Lea Wagner (561). Ingeborg Willacker (510) fand vor allem im 2. Durchgang nicht in ihr Spiel, während ihre Gegnerin Laura Lamprecht (573) genau in dem Moment auf zauberte. So stand es 2:2 nach MP und man lag lediglich mit 17 Kegeln zurück.

Nun trumpfte Bamberg auf und ließ sich den Sieg nicht mehr nehmen. Michaela Ruhl (479) konnte Agota Kovacsne-Grampsch (566) nichts entgegen setzen und verlor auch deutlich Kegel. Anja Willacker (555) lieferte sich gegen Patricia Roos (558) ein heißes Duell in dem sie am Ende knapp den Kürzeren zog.

Das Spiel endete 2:6 (3212:3320) für die Gäste aus Bamberg. Doch mit ihrer gezeigten Leistung waren die Schweinfurterinnen durchaus zufrieden. Was gleichfalls zuversichtlich stimmt für das nächste Heimspiel gegen Erlangen.

Anja Willacker